

# Afghanistan sitzt auf einer Goldmine. Wortwörtlich

04.09.2021 | [Frank Holmes](#)

Afghanistan sitzt auf einer Goldmine. Das meine ich nicht im übertragenen Sinne. Das Land sitzt auf einem der weltweit größten Vorkommen verschiedener Metalle und Mineralien, darunter nicht nur Gold, sondern auch Platin, Silber, Kupfer, Eisen, Aluminium und Uran. Man geht davon aus, dass das Land über so viele Lithiumvorkommen verfügt - ein immer wichtiger werdendes Metall, das in der Batterietechnologie weit verbreitet ist - dass Afghanistan eines Tages als "Saudi-Arabien des Lithiums" bezeichnet werden könnte, wie das US-Verteidigungsministerium in einer Mitteilung aus dem Jahr 2010 schreibt.



Der Gesamtwert der Mineralien wird auf 1 bis 3 Billionen Dollar geschätzt. Im Vergleich dazu wurde die Schlafmohnproduktion des Landes im Jahr 2020 auf nur 350 Millionen Dollar geschätzt, obwohl der Anbau im Vergleich zum Vorjahr zugenommen hat.

## **Afghanistan ist reich an allen wichtigen Seltenen Erden. Werden sie in die richtigen Hände fallen?**

Zu den reichen Ressourcen Afghanistans gehören die Seltenen Erden (REEs). Seltene Erden sind Metalle mit unaussprechlichen Namen, die bei der Herstellung von Spitzentechnologien wie Elektrofahrzeugen, Windturbinen und Raketenlenksystemen verwendet werden. Ihr iPhone enthält eine ganze Reihe davon. Jeder F-35-Kampfflugzeug trägt etwa eine halbe Tonne dieser strategischen Elemente an Bord.

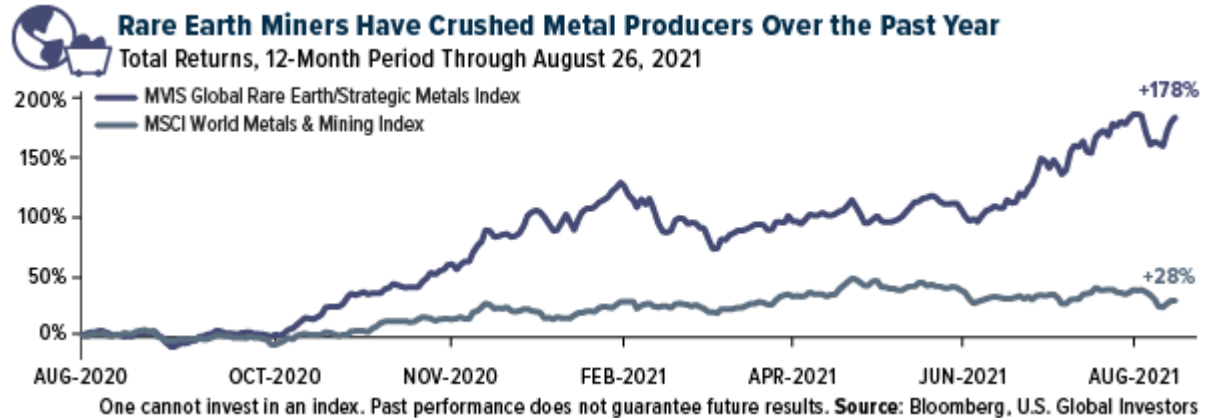
Wie ich Ihnen bereits mitgeteilt habe, hat China den globalen REE-Markt praktisch in die Enge getrieben. In den USA gibt es nur ein erschlossenes Vorkommen - die Mountain-Pass-Mine in der Nähe von Las Vegas, die MP Materials gehört - das etwa 15,8% der weltweiten REEs liefert. Im Oktober 2020 unterzeichnete der damalige Präsident Donald Trump eine Durchführungsverordnung, die sich mit Amerikas übermäßiger Abhängigkeit von diesen "kritischen Mineralien" von "ausländischen Gegnern", darunter China, befasste.

Apropos China: Das Land lässt keine gute Gelegenheit ungenutzt. Nur wenige Stunden nach der raschen Übernahme Afghanistans durch die Taliban erklärte ein Sprecher des chinesischen Außenministeriums, dass Peking bereit sei, sich am "Wiederaufbau und der Entwicklung Afghanistans" zu beteiligen.

Ich hoffe aufrichtig, dass die Erschließung der Ressourcen Afghanistans, mit oder ohne Chinas Hilfe, die Lebensqualität der Bürger verbessert und das Land ins 21. Jahrhundert befördert. Mit der Zeit und der richtigen Umsetzung könnte Afghanistan zu einem der reichsten Länder der Region werden. Doch leider stehen die Chancen nicht gut für das Land. Der so genannte "Ressourcenfluch" ist eine reale Sache.

## REE-Produzenten im Aufwind

Aufgrund ihrer Knappheit und ihrer zunehmenden strategischen Bedeutung für fortschrittliche Technologien, von Lasern über Röntgenstrahlen bis hin zu Glasfasern, sind die Preise für viele Seltene Erden hoch und werden voraussichtlich weiter steigen. Dies ist gut für die Produzenten. Gemessen am MVIS Global Rare Earth/Strategic Metals Index sind die Aktien der Gruppe in den letzten 12 Monaten um fast 180% gestiegen, verglichen mit den Produzenten konventionellerer Metalle, die um 28% zugelegt haben.



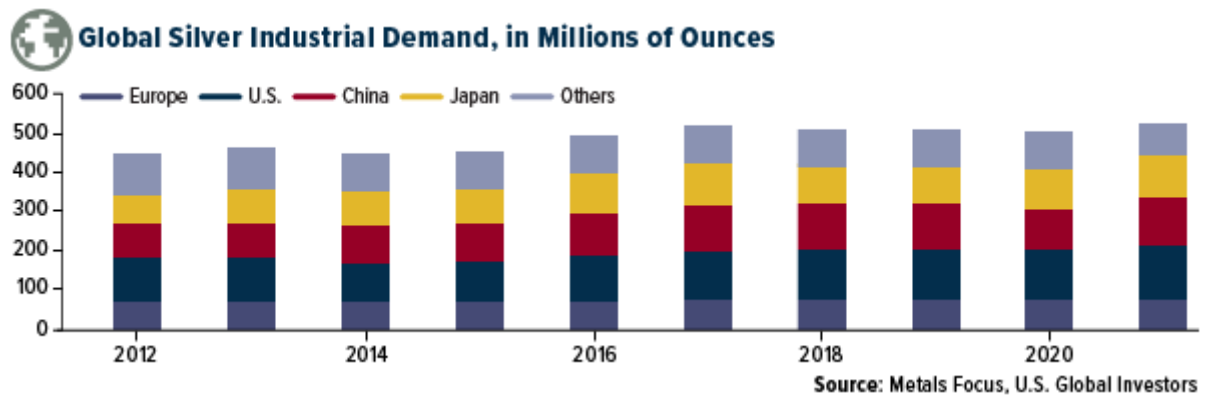
Im Juli stieg der Index für Seltene Erden sogar um satte 26% und war damit der Index mit der besten Wertentwicklung für MV Index Solutions in diesem Monat. Der größte Gewinner des Monats war China Northern Rare Earth High-Tech Company, das um 130% zulegte, was vor allem auf die Erwartung einer noch höheren Nachfrage aus dem Sektor der Elektrofahrzeuge zurückzuführen ist, der in den nächsten fünf Jahren eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 46% aufweisen könnte. Die Ambitionen Chinas in Bezug auf die Kohlenstoffneutralität sind ein weiterer Treiber, da REEs für Windturbinen, Solaranlagen und mehr benötigt werden.

Uns gefällt das zweitplatzierte Unternehmen Standard Lithium, das im Juli um 47% gestiegen ist. Das in Vancouver ansässige Unternehmen, das über Projekte in Arkansas und San Bernardino County, Kalifornien, verfügt, ist ein spekulatives Unternehmen und wird seit Juli in New York unter dem Kürzel SLI gehandelt.

Lithium ist eine Schlüsselkomponente bei der Herstellung von Batterien, deren Nachfrage im Zuge der Elektrifizierung der Welt um ein Vielfaches steigen dürfte. Ein typisches Beispiel: Letzte Woche gab Kalifornien bekannt, dass es seine Solar- und Windkraftkapazitäten in diesem Jahr ausbauen wird, um sein Ziel von 50% erneuerbarer Energieerzeugung bis 2025 zu erreichen. Zu diesem Zweck plant der Staat, bis 2021 weitere 1,6 Gigawatt (GW) an Solarkapazität und 0,4 GW an Onshore-Windkapazität sowie 2,5 GW an Batteriespeicherkapazität hinzuzufügen.

## Neue Touchscreen-Technologie konstruktiv für Silber

Aus denselben Gründen sind wir auch für Silber optimistisch. Wie Metals Focus letzte Woche berichtete, installieren immer mehr Länder mehr als 1 GW an Photovoltaik-Kapazität (PV) für Solarstrom. Im Jahr 2020 lag diese Zahl bei 18, verglichen mit 11 im Jahr 2018. Metals Focus stellt auch fest, dass Ersatz-PV-Zellen konstruktiv für das weiße Metall sind, da "sehr wenig Silber aus alten PV-Zellen zurückgewonnen wird."



Ein weiterer Grund für meine Zuversicht ist die Nachricht, dass eine neue Technik zur Herstellung von leitfähigem Glas für Touchscreens, bei der Silber verwendet wird, bald die derzeitigen Methoden ersetzen könnte, bei denen ein Metall namens Indium verwendet wird.

Obwohl Indium technisch gesehen nicht zu den Seltenen Erden gehört, ist es wirtschaftlich gesehen ein sehr ähnliches Element. Etwa 70% der bekannten Vorkommen befinden sich in China. Die Produktion ist unbeständig, da ein Großteil des Angebots nur als Nebenprodukt des Zinkabbaus vorhanden ist. Und doch wird es für die Herstellung der allgegenwärtigen Touchscreens in Smartphones, Laptops, Geldautomaten, Autoradios, Registrierkassen und vielem mehr verwendet.

Ein australischer Wissenschaftler hat möglicherweise eine Lösung entwickelt, die der Welt helfen könnte, sich von Indium zu verabschieden. Wie Behnam Akhavan in der Zeitschrift *The Conversation* schreibt, haben er und sein Team an der Universität von Sydney einen Weg gefunden, Touchscreens mit Silber und Wolframoxid anstelle von Indium herzustellen. "Der gesamte Prozess dauert nur wenige Minuten, erzeugt nur minimale Abfälle, ist billiger als Indium und kann für jede Glasoberfläche, wie z.B. einen Telefonbildschirm oder ein Fenster, verwendet werden", schreibt Akhavan und fügt hinzu, dass er weitere Forschungen betreibt, um die Technologie für tragbare elektronische Geräte anzupassen.

Dies ist eine positive Nachricht für die Silbernachfrage, die in der Branche der erneuerbaren Energien bereits stark ist. In der vergangenen Woche erklärte der russische Produzent Polymetal International, dass er von einer größeren industriellen Nachfrage ausgeht, die das weiße Metall von derzeit 24 Dollar auf 30 Dollar je Unze steigen lässt.

### Anleger verlieren 4% auf 10-jährige Staatsanleihen

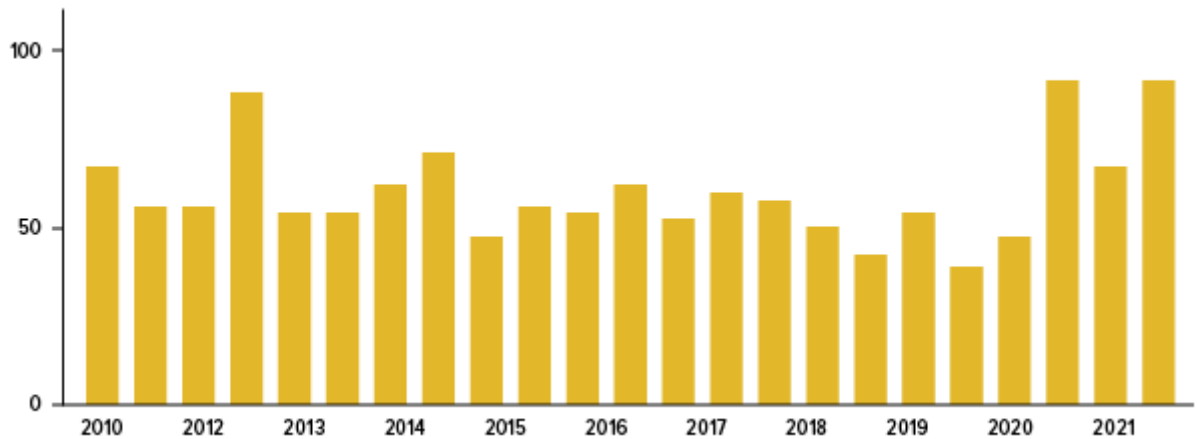
Das (virtuelle) Wirtschaftssymposium in Jackson Hole fand letzten Freitag statt, und der Vorsitzende der Federal Reserve, Jerome Powell, deutete an, was schon seit Wochen in aller Munde ist. Die Zentralbank könnte ihr monatliches Anleihekaufprogramm bis Ende des Jahres auslaufen lassen, obwohl eine Zinserhöhung noch nicht zu erwarten ist. Und das, obwohl die Inflation im Jahresvergleich über 5% liegt.

Dies bedeutet lediglich, dass die Anleiherenditen noch länger negativ sein werden, was Gold und Edelmetallen zugute kommt. Die Rendite der 10-Jahresanleihe fiel am Freitag um fast 5 Basispunkte auf 1,30%. Inflationbereinigt zahlen die Anleger dem Staat 4% für das Vergnügen, seine Schulden zu halten. Werfen Sie einen Blick darauf, was deutsche Anleger angesichts der potenziell höheren Inflation tun. Die Käufe von Goldbarren und -münzen sind im ersten Halbjahr 2021 auf den höchsten Stand seit mindestens 2009 gestiegen.



## German Demand for Physical Gold Hit at Least a Decade High In First Half

Bar and Coin Demand In Tons



Source: Bloomberg, World Gold Council, U.S. Global Investors

Wie immer empfehle ich eine Gewichtung von 10% in Gold, davon 5% in physischen Goldbarren und 5% in Goldbergbauaktien und ETFs. Es ist wichtig, die Gewichtung regelmäßig zu ändern.

© Frank Holmes  
[U. S. Global Investors](https://www.usglobalinvestors.com/)

Der Artikel wurde am 30. August 2021 auf [www.usfunds.com](https://www.usfunds.com/) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de/)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/507742--Afghanistan-sitzt-auf-einer-Goldmine.-Wortwoertlich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).